

Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold

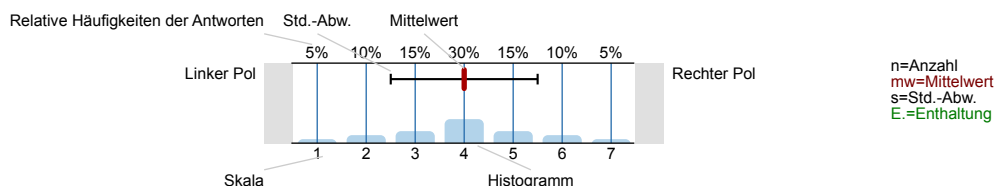
Medienrecht für Nichtjuristen - Verfassungsrechtliche Grundlagen und Rundfunkrecht (SoSe 2022)
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 24



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

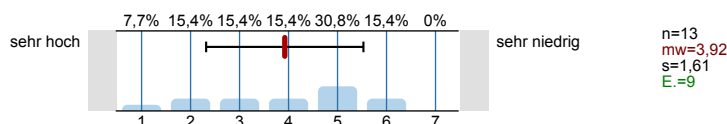


Einsatz von Lehr-Lern-Szenarien

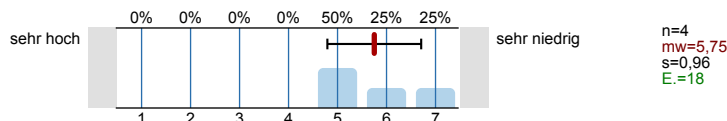
Wie bewerten Sie den Nutzen der in dieser Lehrveranstaltung eingesetzten Lern- und Arbeitsformen?

In der Präsenzlehre:

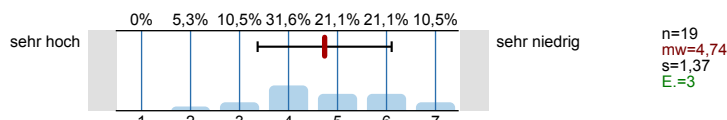
Interaktion und Kollaboration (alle Formen der Nutzung von analogen Medien wie Flipchart, Pinnwand, Poster oder sozialen Medien, Netzwerken und interaktiven Anwendungen wie Online-Dienste für gemeinsam zu bearbeitende Dokumente, Wikis, Blogs, Mikrobloggingdienste, Podcasts, Chat-Software, Instant Messenger)



Spiel und Simulation (z. B. Lernspiele wie interaktive Online-Planspiele, Quiz, Rollenspiele, etc.)

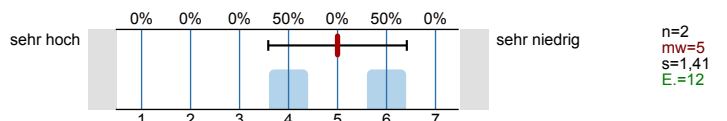


Selbststudium (selbstständiges Organisieren von Lernressourcen wie Videoaufzeichnungen von Vorträgen, Lesen von Texten, Lösen von Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit, selbstständiges Dokumentieren des Lernprozesses und -ergebnisses, etc.)

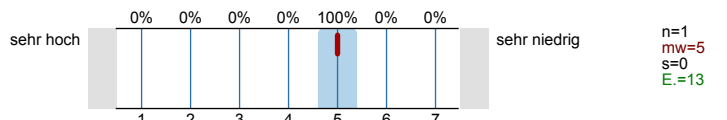


In der Online-Lehre:

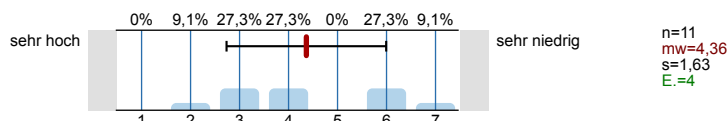
Interaktion und Kollaboration (alle Formen der Nutzung von sozialen Medien, Netzwerken und interaktiven Anwendungen wie Online-Dienste für gemeinsam zu bearbeitende Dokumente, Wikis, Blogs, Mikrobloggingdienste, Podcasts, Chat-Software, Instant Messenger)



Spiel und Simulation (z. B. digitalisierte Lernspiele wie interaktive Online-Planspiele, Quiz, Rollenspiele, etc.)

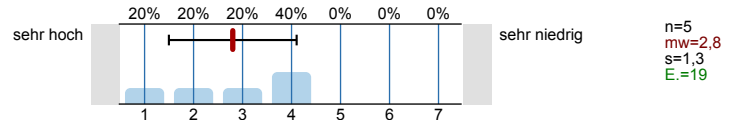


Selbststudium (selbstständiges Organisieren von Lernressourcen wie Videoaufzeichnungen von Vorträgen, Lesen von Texten, Lösen von Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit, selbstständiges Dokumentieren des Lernprozesses und -ergebnisses, etc.)

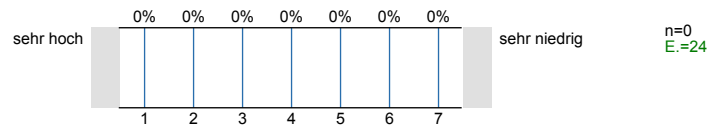


Wie bewerten Sie den Nutzen der Lehrformate in dieser Lehrveranstaltung?

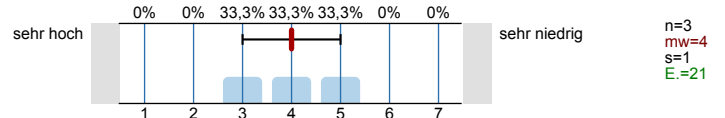
(Video-)Podcasts von Vorlesungen oder Vortragsteilen mit Präsenztermin (Studierende sind bei der Aufzeichnung anwesend)



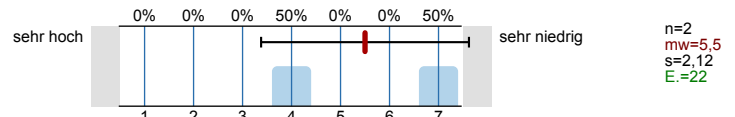
(Video-)Podcasts von Vorlesungen oder Vortragsteilen ohne Präsenztermin (keine Studierenden bei der Aufzeichnung anwesend)



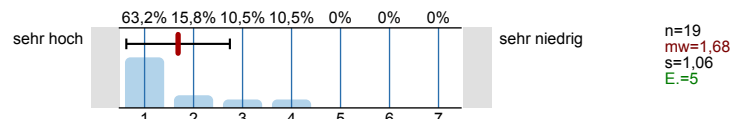
Aufgabenformate für Einzelarbeiten (z. B. Multiple-Choice, Verfassen von Kommentaren in Foren, etc.) innerhalb einer Lernplattform (z. B. Moodle, Ilias)



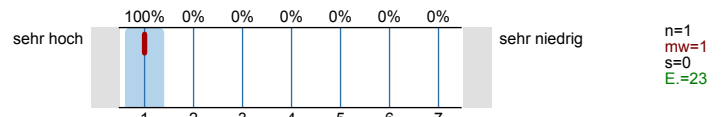
Interaktive (audiovisuelle) Online-Seminare



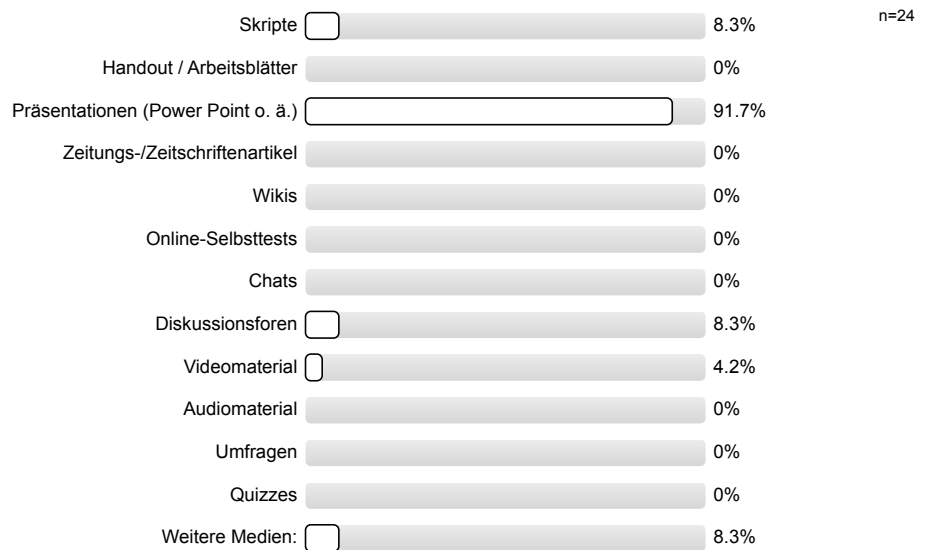
Live-Übertragung von Vorlesungen oder Vortragsteilen mit Präsenztermin (Studierende sind bei der Aufzeichnung anwesend)



Live-Übertragung von Vorlesungen oder Vortragsteilen ohne Präsenztermin (keine Studierenden bei der Aufzeichnung anwesend)

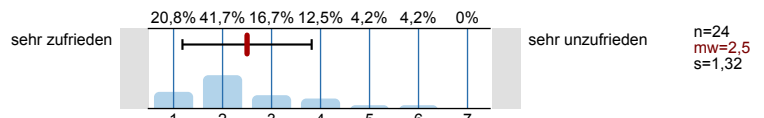


Welche dieser Medien wurden im Rahmen der Lehrveranstaltung bisher eingesetzt? (Mehrfachnennung möglich)

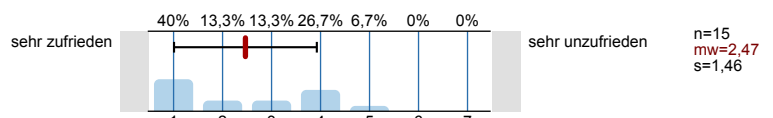


Abschließende Fragen

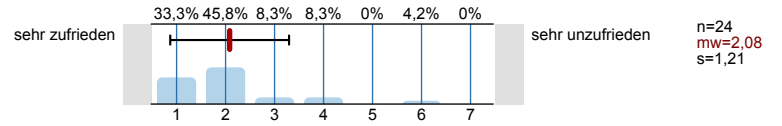
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dieser Lehrveranstaltung?



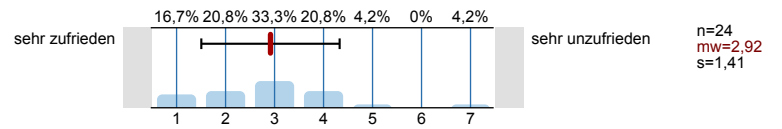
Wie zufrieden sind Sie mit der Umsetzung des Lehr-Lern-Settings zwischen Präsenz- und Online-Lehre?



Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Leistung des*
der Dozierenden?



Wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation mit
anderen Veranstaltungsteilnehmenden?



Profillinie

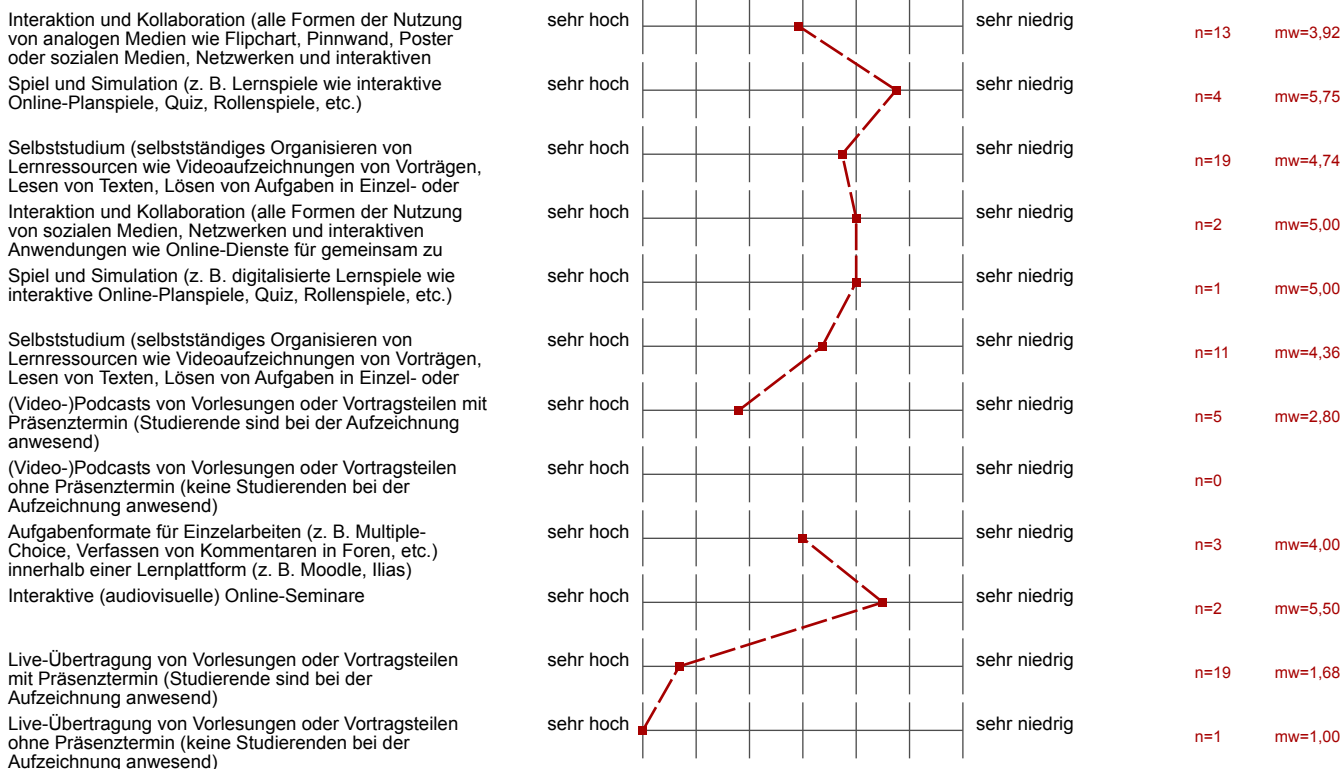
Teilbereich: FB 03 - Rechtswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Univ.-Prof. Dr. Albert Ingold

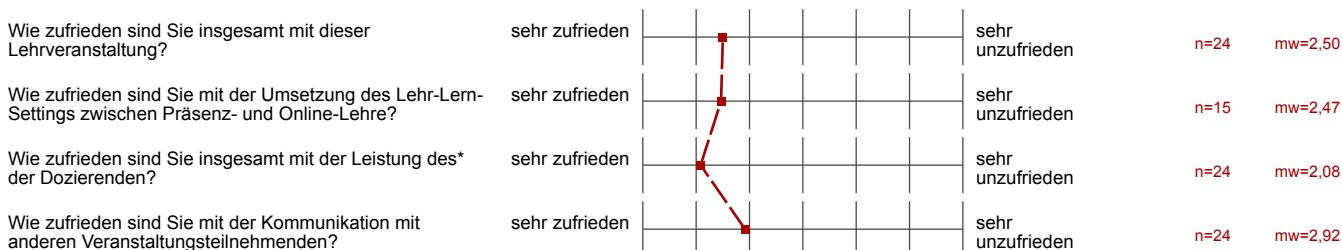
Titel der Lehrveranstaltung: Medienrecht für Nichtjuristen - Verfassungsrechtliche Grundlagen und Rundfunkrecht (Name der Umfrage) (JGU_SoSe22_SB_03_0255)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Einsatz von Lehr-Lern-Szenarien



Abschließende Fragen



Auswertungsteil der offenen Fragen

Einsatz von Lehr-Lern-Szenarien

Weitere Medien:

- Wiederholungsfragen (2 Nennungen)

Abschließende Fragen

Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Das Lernmaterial ist immer schnell Verfügbar und die Wiederholungsfragen zeigen Lücken beim Verstehen gut auf.
- Das Phänomen der Präsenzlehre
- Dass sie zugleich synchron online verfolgt werden konnte, wodurch eine direkte Anwesenheit an der Uni nicht nötig ist
- Der Dozent erklärt alles eigentlich sehr gut und man muss nicht noch jede Woche Aufgaben abgeben, sondern nur die Vorlesung nacharbeiten
- Die Möglichkeit, online teilnehmen zu können und "live" dabei zu sein, war sehr hilfreich und sollte beibehalten werden. Außerdem hat der Dozent zu Anfang jeder Sitzung sehr übersichtlich gegliedert, was in der jeweiligen Sitzung behandelt werden soll, so strukturiert habe ich es bisher selten in anderen Kursen erlebt.
- Die PowerPoint Folien sind sehr aussagekräftig und gut strukturiert. Die Beispiele des dozierenden sind interessant und die Vortragsweise ist mitreißend.
- Die Wiederholungsfragen helfen gut, um die Lehrinhalte noch einmal zu rekapitulieren.
- Kompetenz des Dozenten,
Wiederholungsfragen zur Nachbereitung
Bereitstellung der Altklausur
- Trockener Stoff wird interessant aufbereitet, Vortragsweise des Dozenten

Was würden Sie verbessern?

- /
- Einbringung von anschaulichen Beispielen.
- Eine Art Probeklausur oder sowas wäre toll. In der Klausur war es das ersten Mal dass wir tatsächlich Aufgaben bearbeiten sollten und da hatte man keine Vorstellung was der Dozent von einem erwartet.
- Ich fände es eine gute Idee, die Wiederholungsfragen schriftlich abgeben zu müssen, um gezwungen zu sein, sich damit zu beschäftigen.
Ich fände es gut Arbeitsblätter z.B. Lückentexte zu bekommen, um sich weiter mit dem Thema auseinander zu setzen.
- Ich würde mir wünschen, dass für die Klausur etwas weniger Stoff durchgenommen wird. Es ist jetzt meiner Meinung nach schon sehr viel.
- Mehr Praxisbezug/Fallbeispiele. Etwa so wie in der Vorlesung des Wintersemesters
- Nach Möglichkeit mehr Anwendungsbeispiele
- optiona: kleine Redepausen zur Verarbeitung des Stoffes, dann ist man nach der Vorlesung nicht ganz so platt geredet